

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

## Weiserflächen-Netz Obwalden

**Forstbetrieb: Sachseln**

**Weiserfläche: Geren**

**Protokoll Zwischenbegehung ...15.5.2013..** (Datum)

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Vorangehende Begehungen und Dokumentationen .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung.....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Aktueller Zustand und Veränderungen.....</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung .....</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Diverses .....</b>	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme .....</b>	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

### Beilagen

- ☒ Formular 1 ergänzt
- ☒ Fotodokumentation
- ☐ Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- ☐ Aufnahme-Protokoll zu Wild-Kontrollzäunen 12.6.2008
- ☐ .....

### Checkliste

- ☐ Markierungen nachgemalt
- ☒ Fotos wiederholt: **nur einzelne wiederholt**
- ☒ Protokoll der Begehung

## **1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung**

**15. Mai 2013, 11.30-12.30 Uhr**

**Walter Berchtold  
Andreas Bacher  
Adrian von Moos**

## **2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen**

Einrichtung der Weiserfläche:	<b>14.09.2007</b> (Datum)
letzter Kontrollgang:	..... (Datum)
letzte Zwischenbegehung:	..... (Datum)
16.5.2008, 12.15-13.15 Uhr	W. Berchtold, A. von Moos, U. Hunziker
Försterkurs 2.6.2008	T. Achermann, A. Bacher, W. Berchtold, R. Christen, R. Egger, N. Furger, A. Halter, J. Hess, U. Hunziker, G. Jakober, W. Kiser, S. Meier, J. Stalder, A. von Moos, W. Wallimann
15.11.2010, 13.15-14.30 Uhr	W. Berchtold, A. von Moos, A. Bacher
31.8.2011, 10.00-11.30 Uhr	W. Berchtold, A. von Moos, A. Bacher

Ausführung letzte Massnahmen: 2010

## **3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation**

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,  
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

**2007 Holzschlag im Oktober**

**2008 Kontrollzäune+Begehungsweg erstellt im Sommer**

**2010 2 Käfer-Fichten entfernt im Sommer**

**2012 einzelnes Windwurfholz von Föhnsturm Ende April 2012 entfernt und auf 4  
Teilflächen je 25 Fichten gepflanzt (Abstand ca. 2 m).**

## 4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

2008:

- 45% der Weiserflächen mit direktem Licht, Randbereiche mit Seitenlicht
- Ansamung: Bergahorn-Keimlinge und wenig mehrjährige, wenig Tannen-Keimlinge
- Anwuchs: Bergahorn vereinzelt, Tanne äusserst selten, keine Fichte, sämtlicher Anwuchs stark verbissen.
- Starke Vegetationskonkurrenz in den Lücken.

2010:

- Die Bodenvegetation hat sich seit dem Holzschlag 2007 sehr stark entwickelt, vor allem Gras und Himbeeren. Einzig unter Schirm sind im Bereich der Stammfüsse moosige Stellen ohne Konkurrenzvegetation zu finden. Zahlreiche Spuren und Losung deuten auf eine hohe Präsenz des Wildes hin, vor allem Rotwild.
- Beim alten Hüttenplatz auf ca. 20 jährigem Totholz beginnen sich einzelne Fichten zu entwickeln, nicht verbissen. Siehe Foto 16.
- Beim alten Hüttenplatz, im südwestlichen Teil: Aufwuchs BAh 50-80 cm hoch, sehr stark verbissen. Vereinzelt Ansamung und Anwuchs BAh, Ta, Es, VBe bis max. 30 cm hoch, meist verbissen.
- Entlang Begehungsweg, zwischen Hüttenplatz und Strasse, im Seitenlicht zahlreiche Keimlinge Ta, Fi, BAh, Es.
- Kontrollzaun oben: Seit Einzäunung 2008 hat sich Konkurrenzvegetation, Gras und Himbeere, stark entwickelt.

2011:

- Bodenvegetation wie 2010
- Am östlichen Rand ausserhalb der Weiserfläche entwickelt sich die Naturverjüngung unter Schirm recht gut. Siehe Foto 18.  
Ideal für die Verjüngung scheint die Abendsonne zu sein, welche die Verjüngung unter Schirm entlang der Schlagränder fördert. Beispiel dafür ist die Rippe oberhalb der Weiserfläche Hier kommen auch Weisstannen im Schutz der Fichten auf, siehe Fotos.  
Ohne Vorverjüngung wird es auf den eigentlichen Öffnungen wegen Konkurrenzvegetation sehr schwierig.
- Der Kontrollzaun zeigt deutlich, dass Wildeinfluss gross ist.

2013:

- Anwuchs auf Weiserfläche von Konkurrenzvegetation und Schnee stark bedrängt, viel Ausfall
- Die 2012 gepflanzten Fichten sind erst auf Teilflächen mit wenig Konkurrenz gut angewachsen.
- Die Verjüngung im Seitenlicht ausserhalb der Weiserfläche und auf der Rippe oberhalb der Strasse macht grosse Fortschritte.
- Der Kontrollzaun zeigt deutlich, dass Wildeinfluss bei Ahorn sehr gross ist. Tanne nur selten vorhanden und teilweise noch von Schneedecke vor Verbiss geschützt.
- Verbleibender Bestand i.O. nur eine umgestürzte Fichte.

## **5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung**

(Kurzbeschreibung und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

- **Verjüngung beobachten evt. mit Kontrollstichproben**
- **Wiederholen der Fotos alle 4 Jahre**
- **Kontrollzaun unterhalten**
- **Umgestürzte Fichte entrinden und liegen lassen (Moderholz)**
- **Künftige Seillinien wenn möglich in gleicher Ausrichtung anlegen wie Riederbergstrasse (=Verjüngungserfolg am oberen Rand)**

## **6 Diverses**

**Neu wurde die Begehung im Frühling durchgeführt, weil dann die Krautschicht klein ist und die Verjüngung besser sichtbar.**

## **7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme**

- **April/Anfang Mai 2015 (auch U. Hunziker einladen)**

Protokoll:

Adrian von Moos, 20.5.2013

Verteiler:

Andreas Bacher

Walter Berchtold

Adrian von Moos

Urs Hunziker

Gemeinde: <b>Sachseln</b>	Ort: <b>Geren</b>	Weiserfl. Nr.: 0	Fläche: 1.9 ha	Datum: 14.09.2007	BearbeiterIn: A. Bacher, W. Berchtold, A. v. Moos
Koordinaten: 662.650/188.900	Meereshöhe: 1250 m ü.M.	Hangneigung: 60%	Beilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/>	5 <input checked="" type="checkbox"/> Plan 1:5000 <input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Anzeich.prot.	

  

**Waldfunktion(en):**  
Schutz bezüglich Wildbach und Hochwasser

**Zieltyp:**  
Hochwasserschutzwald in Tannen-Fichtenwäldern der hochmontanen Stufe (E+K Nr. 50 Alpendost-Fichten-Tannenwald)

**Grund für Weiserfläche:** (Geltungsbereich u. Fragestellung)  
Wie entwickelt sich die Verjüngung in der 100-jährigen Aufforstung?  
Kommt bei grossen Öffnungen trotz Verbiss genügend Verjüngung auf (kant. Banngelände)?  
Wichtiges Demo-Objekt in Einzugsgebiet des Sachsler Dorfbaches.

**Bestandesbild:** (Profilskizze, Kurzbeschreibung)

mittleres Baumholz, einschichtig, Kronen gedrängt bis normal  
Aufforstung 100-jährig, 50% Fichte, 50% Tanne, einz. Ahorn

Holzschlag mit schlitzförmigen Verjüngungsflächen geplant im Herbst 2007 (Ganzbaumnutzung mit Mobilseilkran bergwärts)

Beiläufige Massnahmen:  
alter Fussweg Geren-Wolfsbergstrasse instandstellen.  
Moderholz bearbeiten.  
Einzelflächen mit Ansammlung einzäunen.

**Aushieb** 160 m<sup>3</sup>/ha ca. 45%  
**Mittelstamm** = 1.64 m<sup>3</sup>





**Fotostandort 1**

Blick von der Furt Burgletsfluhstrasse in die Weiserfläche Geren.  
Der obere westliche Eckpunkt ist beim Durchlassrohr markiert (siehe Pfeil).  
**14.9.2007** (vor Holzschlag Okt. 2007)



**31.8.2011**



**Fotostandort 2**

Die Verjüngung in der 100-jährigen Aufforstung ist erschwert. Hier wächst eine junge Fichte auf Totholz. Foto: Adrian von Moos, **14.9.2007**

**Neuer Fotostandort 16**





14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



16.5.2008 (nach Holzschlag Okt. 2007)

**Fotostandort 3**

Blick entlang Seillinie von oberer östlicher Ecke der Weiserfläche an der Riederbergstrasse.  
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



15.5.2013





14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



27.11.2007 (nach Holzschlag Okt. 2007)

**Fotostandort 4**

Blick von altem Hüttenplatz durch Seillinie hangabwärts.  
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



15.5.2013





14.9.2007 (vor Holzschlag Okt. 2007)



27.11.2007 (nach Holzschlag Okt. 2007)

**Fotostandort 5**

Blick von altem Hüttenplatz Richtung Dorfbach.  
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



15.5.2013





**14.9.2007** (vor Holzschlag Okt. 2007)



**27.11.2007** (nach Holzschlag Okt. 2007)

### **Fotostandort 6**

Blick von altem Hüttenplatz hangaufwärts durch Seillinie.  
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



**15.5.2013**





**14.9.2007** (vor Holzschlag Okt. 2007)



**27.11.2007** (nach Holzschlag Okt. 2007)

**Fotostandort 7**

Fotostandort bei Weisstanne Ø 70 cm (Stütze für Seilkran), 2010 auf 15 m Höhe abgebrochen. Blick hangaufwärts.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



**31.8.2011**





**14.9.2007** (vor Holzschlag Okt. 2007)



**27.11.2007** (nach Holzschlag Okt. 2007)

**Fotostandort 8**

Fotostandort bei Weisstanne Ø 70 cm (Stütze für Seilkran), 2010 auf 15 m Höhe abgebrochen. Blick Richtung Dorfbach.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



**31.8.2011**





**14.9.2007** (vor Holzschlag Okt. 2007)



**27.11.2007** (nach Holzschlag Okt. 2007)

**Fotostandort 9**

Fotostandort bei Weisstanne Ø 70 cm (Stütze für Seilkran), 2010 auf 15 m Höhe abgebrochen. Blick durch Seillinie hangabwärts.  
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?



**31.8.2011**





**Fotostandort 10**

Fotostandort bei Weisstanne Ø 70 cm (Stütze für Seilkran), 2010 auf 15 m Höhe abgebrochen. Blick Richtung Osten.  
Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?  
**27.11.2007** (nach Holzschlag Okt. 2007)



**31.8.2011**





**Fotostandort 11**

Kreisforstingenieur Andreas Bacher (links) und Revierförster Walter Berchtold (rechts) bei der Anzeichnung des Holzschlages.

Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

**14.9.2007** (vor Holzschlag Okt. 2007)



**31.8.2011**





**Fotostandort 12**

Blick von oberhalb Wasserfall dem Dorfbach entlang hinunter. Der Dorfbach bildet die westliche Abgrenzung der Weiserfläche.

Bachbörden, Schwemmholz?

**14.9.2007**



**31.8.2011**





**Fotostandort 13**

Blick von oberhalb Wasserfall dem Dorfbach entlang hinauf.  
Bachbörder, Schwemmholz?

**14.9.2007**



**31.8.2011**





**Fotostandort 14**

Junger Bergahorn mit Verbiss. Die Weiserfläche und das gesamte Einzugsgebiet des Dorfbaches liegt im Kantonalen Wildschutzgebiet „Sachslar Dorfbach“.

Wildeinfluss?

**14.9.2007**



**Fotostandort 15**

Frische Losung von Rotwild.

Wildeinfluss?

**14.9.2007**



**Fotostandort 16**

Walter Berchtold misst beim alten Hüttenplatz die Höhe einer jungen Fichte auf ca. 20-jährigem Moderholz. Die Fichte ist 27 cm hoch und nicht verbissen. Fotostandort 5 m südwestlich des einzelnen Bergahorns, BHD ca. 40 cm. **15.11.2010**



Die Fichte hat seit 2010 rund 30 cm zugewachsen und ist jetzt ca. 60 cm hoch. **15.5.2013**





**Fotostandort 16**

Nahaufnahme von vorhergehendem Foto, Fichte 27 cm hoch.

**15.11.2010**



Nahaufnahme von vorhergehendem Foto, Fichte 60 cm hoch.

**15.3.2013**



**Fotostandort 17**

Obere Ecke des oberen Kontrollzaunes mit 90 cm hohem Bergahorn. Die Konkurrenzvegetation hat sich innerhalb und ausserhalb des Zaunes sehr stark entwickelt, vor allem Gras und Himbeeren. Wildeinfluss und Verjüngung

**15.11.2010**



**31.8.2011** Bergahorn ca. 90 cm hoch.



**15.5.2013** Bergahorn ca. 160 cm hoch.



**Fotostandort 18**

Fotostandort 10 m östlich von oberer Kontrollzaun-Ecke, Blick hangaufwärts auf junge Fichten, Weisstannen, und einen Bergahorn im Seitenlicht ausserhalb der Weiserfläche. Entwicklung verbleibender Bestand und Verjüngung?

**31.8.2011**



**15.5.2013**





**Blick auf oberen Kontrollzaun**

Die Aufnahmen auf der gezäunten und ungezäunten Fläche erfolgte am 12.6.2008 durch Revierförster Walter Berchtold und Hegechef Ernst Rohrer.  
**27.12.2008**



**31.8.2011**





**Fotostandort auf Holzplatz oberhalb Weiserfläche**

Blick Richtung Westen auf Burgletsfluestrasse und verbauten Seitengraben.  
Veränderungen bei Verbauung und Gerinne?

**14.9.2007**





**Fotostandorte auf Rippe 150 m nordöstlich Weiserfläche oberhalb Riederbergstrasse**  
 Fichten- Weisstannenverjüngung in Öffnung oberhalb Riederbergstrasse.  
 Verjüngung und Wildeinfluss?  
**22.10.1996**



**15.10.2002**



**15.10.2002**



**15.10.2002**



**31.8.2011**





**Fotostandorte auf Rippe 150 m nordöstlich Weiserfläche oberhalb Riederbergstrasse**  
Fichten- und Weisstannenverjüngung im Randbereich von Öffnung.  
Verjüngung und Wildeinfluss?  
**22.10.1996**



**31.8.2011**